

Pressemappe: Agrar-Presseportal

10.07.2017 | 06:00:00 | ID: 24280 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 10.07.2017

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Mittwoch scheint im Süden und Osten anfangs noch zeitweise die Sonne. Ansonsten breiten sich von Westen her schauerartige Regenfälle allmählich südostwärts aus, auch Gewitter können dabei sein. Diese können vereinzelt mit schweren Sturmböen einhergehen.*

Die Höchstwerte liegen zwischen 17 und 23 Grad, im Südosten werden bis 26 Grad erreicht. Der Wind weht zunehmend lebhaft aus Südwest, im Norden später aus West bis Nordwest mit starken bis stürmischen Böen an der See und auf Berggipfeln.

In der Nacht zum Donnerstag bleibt es im Südwesten oft trocken, sonst muss mit weiteren schauerartigen Regenfällen gerechnet werden, vereinzelt sind auch Gewitter dabei. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 8 Grad.

Am Donnerstag ist es im Norden und Nordosten wechselnd bewölkt, nach Westen und Süden zu heiter bis sonnig. Regen fällt kaum. Am Nachmittag werden 17 bis 23 und im Süden mit Hilfe der Sonne um 25 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordwest.

In der Nacht zum Freitag ziehen von Westen und von den Alpen her Wolken mit schauerartigem Regen auf. Vor allem nach Nordosten hin bleibt es noch klar. Es kühlt sich auf 14 bis 8 Grad ab.

Am Freitag breiten sich Schauer und kurze Gewitter mit stürmischen Böen auch auf die anderen Landesteile aus. Wolkenlücken sind im Süden am wahrscheinlichsten. Dabei bewegen sich die Temperaturen zwischen 17 und 23 Grad.

In der Nacht zum Samstag setzt von Nordwesten und Westen her Wetterberuhigung ein, bevor von der Nordsee erneut Wolken mit Regen aufziehen. Die Temperatur geht auf 15 bis 9 Grad zurück.

Am Samstag überwiegen im Norden und Nordosten Wolken mit etwas Regen. Im Süden und Südwesten sind größere Auflockerungen zu erwarten. Die Temperatur steigt auf 17 bis 23, im Westen und Süden mit Hilfe der Sonne auf Werte um 25 Grad. Der Wind weht meist schwach, nach Norden zu mäßig bis frisch aus Südwest.

In der Nacht zum Sonntag hört es auch im Osten auf zu regnen. Bei teils klarem, teils bewölktem Himmel geht die Temperatur auf 15 bis 9 Grad zurück.

Am Sonntag ist es im Norden wechselnd wolkgig, in der Mitte und im Süden scheint die Sonne öfter. Zum Abend hin nimmt im Westen und Südwesten die Gewitterneigung zu, im weitaus größten Teil Deutschlands bleibt es trocken.

Während im Norden und in der Mitte die Temperatur auf 22 bis 28 Grad steigt, sind im Südwesten und Süden Maxima um oder etwas über 30 Grad zu erwarten. Es weht ein meist schwacher Wind aus Süd bis Ost.

In der Nacht zum Montag fallen mögliche Gewitter alsbald in sich zusammen. An der Nordsee kann etwas Regen aufkommen. Es sind Tiefstwerte zwischen 19 und 11 Grad zu erwarten.

Trendprognose für Deutschland, von Montag, 17.07.2017 bis Mittwoch, 19.07.2017

Wechselhaft mit Schauern und Gewittern. Im Nordwesten und Norden Temperaturrückgang, aber noch meist mäßig warm. Im Osten und Süden gegenüber Sonntag wenig geänderte Temperaturen, dort aber zum Teil heftige Gewitter und Unwetter nicht auszuschließen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)